Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kunft in Strassburg und Einquartierung im Hotel Terminus-Gruber (Mapotel), wo auch das Nachtessen eingenommen wird.
2. Tag (Dienstag, 23.6.): Fahrt in den Grenzraum Unterelsass-Rheinpfalz: Strassburg – Hagenau (einst bedeutsame staufische Pfalz) – Lembach/Burgruine Fleckenstein, dann nach Wissembourg (einstige Abteikirche, reizvolle Kleinstadt) und über die deutsche Grenze nach Bergzabern (Mittagessen). Nachmittags Besichtigung der sehr interessanten staufischen Burganlage Trifels bei Annweiler. Rückfahrt nach Wissembourg, dann über Hoffen (Fachwerkhäuser!), Soufflenheim (Töpfereien) nach Strassburg zurück.
3. Tag (Mittwoch, 24.6.): Westwärts nach Marmoutier (romanische Kirche) und Saverne (Burgruine Haut-Barr, in der Stadt mächtiges Barockschloss). Mittagessen in Saverne. Nachmittags über Neuwiller (einstige Abteikirche) zu den Burgen La Petite Pierre (Lützelstein) und Lichtenberg. Dann Rückfahrt nach Strassburg.
4. Tag (Donnerstag, 25.6.): Besuch in Baden-Baden (Ruine Hohenbaden, Burg Eberstein bei Gernsbach). Nachmittags Besuch des Schlosses Favorite bei Rastatt.
5. Tag (Freitag, 26.6.): Aufenthalt in Strassburg. Führung zu den historisch bemerkenswerten Bauten und Anlagen; es bleibt auch etwas Zeit zur freien Verfügung. Mittagessen im Hotel. Am spätern Nachmittag Besuch im Städtchen Molsheim und Abschlussessen in Blaesheim.
6. Tag (Samstag, 27.6.): Am Vormittag Besichtigung der Burganlagen bei Andlau. Dann über den Odilienberg zum Mittagessen in Obernai. Nachmittags Rückfahrt nach Basel meist längs der elsässischen Weinstrasse, wobei sich Einblick in die ganze Burgenfolge und die Städtchen am Vogesenfuss (besonders auch Eguisheim) ergibt.
Technisch bedingte kleinere Änderungen bleiben vorbehalten.

Reiseleitung:
Paul Felix Rüegg und Erich Schwabe
Kosten: Ganze Fahrt inkl. Autocar, Unterkunft in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche, alle Mahlzeiten (ohne Getränke), Service, Eintritte, Führungen:
Fr. 880.–. Zuschlag für Einzelzimmer: Fr. 160.–
Die Teilnehmerzahl ist auf 46 Personen beschränkt.
Die Anmeldungen (mittels beiliegender Karte) werden entsprechend dem Datum des Poststempels berücksichtigt.
Anfragen und Mitteilungen möglichst schriftlich an P.F. Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Reinach BL (Tel. in dringenden Fällen: 061/763893)

Burgen im Hegau

Am Sonntag, den 24. Mai 1981 machen wir per Velo eine gemütliche Rundfahrt durch den Hegau. In diesem nordöstlich von Schaffhausen gelegenen und durch seine erloschenen Vulkane auch geologisch interessanten Gebiet werden wir die folgenden Burgruinen besuchen: Hohenstoffeln, Mägdeberg, Hohenkrähen und Staufen; je nach Wetter auch Hohentwiel, Hohenhöwen und Schloss Herblingen.

Besammlung: Bahnhof Schaffhausen, 09.20 Uhr
Reisemittel: Velo ab Schaffhausen
Verpflegung: aus dem Rucksack
Rückkehr: bis ca. 18.30 Uhr nach Schaffhausen
Pass oder Identitätskarte mitnehmen!
Anmeldung mit beiliegendem Einzahlungsschein bis 12. Mai
Die Velowanderung findet bei jeder Witterung statt.
Leitung: Lukas Högl

Zugsverbindungen:

Bern ab	06.32 Uhr
Zürich ab	08.18 Uhr
Schaffhausen an	08.55 Uhr
Basel Bad. Bhf. ab	07.06 Uhr
Schaffhausen an	08.26 Uhr
Winterthur ab	08.45 Uhr
Schaffhausen an	09.17 Uhr

Stammtischrunde Zürich des Burgenvereins

Für die letzten beiden Monatszusammenkünfte vor dem Sommerunterbruch konnten nachgenannte Vorträge vereinbart werden:

21. Mai
Herr Daniel Gutscher, Kunsthistoriker, Zürich: Neue archäologische Ergebnisse zur Zürcher Stadtentwicklung. Vortrag mit Dias.

18. Juni
Frau Berti Gerstenkorn, Zürich: Eine Sommerreise kreuz und quer durch Schottland. Dia-Vortrag.
Ort und Zeit: Restaurant Urania, Zürich, 1. Stock, Saal 2. Ab 18½ Uhr zum Imbiss, Vortragsbeginn 20.15 Uhr.

16. Juli und 20. August
Freie Zusammenkunft im Restaurant, Vereinbarung eventueller Wanderungen oder Ausflüge während der Ferienzeit.
Ich hoffe gerne auf guten Besuch und grüsse freundlich
Max Gerstenkorn, Etzelstrasse 3, 8038 Zürich, Tel. 45 11 37

Zehn Jahre Stammtischrunde Bern des Schweizerischen Burgenvereins

Am 14. Mai 1971 trafen sich einige Mitglieder des Schweizerischen Burgenvereins und beschlossen die Gründung dieser Stammtischrunde, die somit ihr Zehn-Jahr-Jubiläum feiern kann.
Leider verlor sie im Februar eines ihrer treuesten Mitglieder, Frau Elisabeth Rieser, die im Alter von 92 Jahren starb. Wir werden sie in bester Erinnerung behalten.
Hans Streiff, Waldheimstrasse 8, 3012 Bern

Burgenmodell-Ausstellung

Vom 10. April bis Ende Mai 1981 findet im Gewerbemuseum Basel (Spalenvorstadt 2) eine Ausstellung von 50 Burgmodellen statt. Unser Mitglied Hans Waldmeier hat 26 schweizerische und 24 ausländische Burgen in liebevoller Kleinarbeit angefertigt.
Wir empfehlen allen Burgenfreunden den Besuch dieser Burgenmodell-Schau.

Suchanzeige

Mitglied des SBV sucht verschiedene Bände der vergriffenen Reihe «Die Burgen und Schlösser der Schweiz», Birkhäuser Verlag, hrsg. vom SBV, vor allem die Lieferungen der Kantone TG, ZH, TI, VS, BE-Jura und FR. Offerten erbeten an Dr. A. Knapp, Hauptstrasse 144, 4126 Bettingen.

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft

Geschäftsstelle:
Schweizerischer Burgenverein
Mythenquai 26, 8002 Zürich
Telephon 01 202 63 61
Postcheckkonto Zürich 80–14239
Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internationalem Einzahlungsschein auf obiges Konto

Redaktion:
Postfach 2042, 4001 Basel
Telephon 061 22 74 06

Druck:
Walter-Verlag AG, Olten
Grafik:
Marc Achleitner

Titelbild:
Neu-Homberg bei Läufelfingen.
Zustand um 1930.